

ART Alpha Opportunities UI – Investmentbericht April 2021

Kapitalerhalt und Rendite: Unser Investmentansatz hat langfristigen Kapitalerhalt und eine attraktive Rendite zum Ziel. Dafür werden Risiken im Portfolio aktiv gesteuert. Wir investieren nur, wenn die Bewertung stimmt und überdurchschnittliches Renditepotenzial aufzeigt. Gezielt werden dafür Kriterien und Faktoren genutzt, die gezeigt haben, dass sie nachhaltig überdurchschnittliche Renditen ermöglichen: Unternehmen mit hoher Wettbewerbsqualität, eigentümergeführte Unternehmen und die Beimischung von Nebenwerten.

Wertentwicklung: Der Fondspreis stieg im Monatsverlauf um 1,16% (Anteilsklasse I) bzw. 1,11% (Anteilsklasse R). Der DAX30 verzeichnete in diesem Zeitraum einen Anstieg um 0,85%. Gleichzeitig stiegen die Renditen an den Anleihemärkten an, so dass es bei Anleihen mit langen Laufzeiten und guter Bonität zu Kursverlusten kam.

Seit Jahresbeginn beträgt die Wertentwicklung des Fonds inklusive Ausschüttungen 6,36% (I) bzw. 6,52% (R).

Die Aktienquote wurde gegenüber dem Vormonat um 0,6 Prozentpunkte auf 55,7% erhöht. Durch die weitgehend konstante Absicherung nahm auch das Netto-Aktien-Exposure leicht auf 13,7% (Vormonat: 13,0%) zu.

Mit der Beibehaltung der Absicherung wurde weiterhin dem hohen Bewertungsniveau an den Aktienmärkten und der teilweise hohen Risikobereitschaft Rechnung getragen. Dies sind potenzielle Gründe für eine Marktkorrektur. Weiterhin unterstützend ist die konjunkturelle Erholung. Allerdings wird die steigende Inflation zum Unsicherheitsfaktor für die mittelfristige Geldpolitik. Sollten die Notenbanken aufgrund der Inflationsrisiken gegensteuern müssen,

wird dies zum Risiko für die Kapitalmärkte. Im Sinne des Kapitalerhalts erscheint deshalb eine defensive Positionierung weiterhin angemessen. Mit dieser Positionierung wurden und werden im moderaten Umfang antizyklische Opportunitäten genutzt.

Auf Ebene der Einzeltitel im Portfolio spiegelte sich die konjunkturelle Erholung in insgesamt guten Geschäftsverläufen im ersten Quartal und erfreulichen Ausblicken für das Gesamtjahr 2021 wider. Gleichzeitig setzte sich die Outperformance zyklischer Werte fort, während Wachstumswerte eine relative Schwäche aufwiesen.

Im Fokus für Neuinvestments stehen – nachdem die Konjunkturerholung an den Märkten weitgehend eingepreist wurde – nicht-zyklische Unternehmen mit hoher Wettbewerbsqualität und attraktiven Dividendenrenditen. Diese werden bevorzugt aus dem Universum der eigentümergeführten Unternehmen ausgewählt.

Der **Anleihen-Anteil** im Portfolio reduzierte sich im Monatsverlauf auf 43,6% (Vormonat: 44,3%). Dies war hauptsächlich auf die positive Entwicklung des Aktienanteils zurückzuführen. Mit einer **laufenden Rendite** (YTM) **von 2,13%** (Vormonat: 2,25%) zeigte sich der Anleihen-Bestand robust gegenüber dem allgemeinen Renditeanstieg. Die Duration lag bei 3,47% und das Durchschnittsrating betrug BBB+.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Biller